

von Helmut Markwort

Wie seine klügsten Ratgeber Robert Habeck zum AKW-Thema eine Brücke bauen

Montag -

ür Robert Habeck wird es immer schwieriger, seine Trotzhaltung zu den drei deutschen Atomkraftwerken zu rechtfertigen.

Nach der klaren Mehrheit des Volkes, das sich in verschiedenen Umfragen für die Weiternutzung ausgesprochen hat, plädieren jetzt auch die fünf Wirtschaftsweisen einmütig dafür.

Das kompetente Quintett heißt offiziell "Sachverständigenrat zur Begutachtung der gesamtwirtschaftlichen Entwicklung". Der Bundespräsident beruft die Mitglieder auf Empfehlung der Bundesregierung. Sie werden unterstützt durch einen wissenschaftlichen Stab unter Leitung eines Generalsekretärs oder einer Generalsekretärin. Für seine organisatorischen und statistischen Aufgaben kann der Rat der fünf Weisen auf eine Geschäftsstelle zurückgreifen, die beim Statistischen Bundesamt angesiedelt ist.

Es ist eine Ehre, in das Gremium berufen zu werden. Voraussetzung sind besondere wirtschaftswissenschaftliche und volkswirtschaftliche Kenntnisse.

Der Wirtschaftsminister, der über wenig eigene Kompetenz verfügt, sollte froh sein über das Wissen seiner fünf Berater,

die aus unterschiedlichen Richtungen kommen. Am längsten dabei ist Achim Truger, Professor an der Universität Duisburg-Essen. Sein Schwerpunkt ist Staatstätigkeit. Er hat Gewerkschaften beraten und auch Fraktionen im EU-Parlament.

Veronika Grimm ist Inhaberin des Lehrstuhls für Wirtschaftstheorie an der Universität Erlangen-Nürnberg. Sie ist führend im Bereich Energiemarktdesign.

Monika Schnitzer ist Professorin für Komparative Wirtschaftsforschung an der Ludwig-Maximilians-Universität in München. Vorher lehrte sie jahrelang als Gastprofessorin an den bedeutendsten Universitäten der USA. Sie forschte vor allem über Wettbewerb und multinationale Unternehmen.

Martin Werding leitet den Lehrstuhl für Sozialpolitik und öffentliche Finanzen an der Ruhr-Universität Bochum. Seine Schwerpunkte sind Alterssicherung und Arbeitsmarktpolitik.

Das neueste Mitglied ist Ulrike Malmendier, Finanzprofessorin an der Universität von Kalifornien in Berkeley. Nach ihrem Doktor in Jura promovierte sie an der Harvard-Universität auch noch in Wirtschaftswissenschaften.

Diese fünf sind verpflichtet zu einem Jahresgutachten und zu Konjunkturprognosen. In Problemlagen liefern sie auch aktuelle Stellungnahmen. Wie zur AKW-Frage. Es wäre unverständlich, wenn Habeck ihren wissenschaftlichen Rat missachten und sich an parteipolitische Ideologie klammern würde.









Fünf Weise gegen Habeck Die Wirtschaftsprofessoren Veronika Grimm, Monika Schnitzer, Achim Truger, Ulrike Malmendier und Martin Werding sind sich einig



Verfälscht Der Interviewtext des Försters Fabian wurde in einem SWR-Programm zwangsweise gegendert

Dienstag -

a staunte der junge Förster. Es sah aus, als ob er gegendert hätte, obwohl er mit dieser Sprachverhunzung nichts zu tun hat.

In den Untertiteln zu seinem Interview in der Sendung "Das Ding" las der Jungförster Fabian seine Aussage so: "Es kommt zum Beispiel mit Radfahrer*innen, Spaziergänger*innen, Jogger*innen und Reiter*innen öfter mal zu Konflikten". Im Interview hatte er von "Leuten" gesprochen. Daraus genderte die Redaktion "Waldbesucher*innen".

Die Mainzer Redakteure hatten seine Aussage in den Untertiteln verfälscht. Er hatte in ganz normalem Deutsch gesprochen. Inzwischen hat der Südwestrundfunk sich entschuldigt. Angeblich han-

delte es sich "um ein Versehen". Natürlich war es kein Versehen, sondern klare Absicht. Viele in den Sendern wollen uns erziehen.

FOCUS-Gründungschefredakteur Helmut Markwort ist seit 2018 FDP-Abgeordneter im

Bayerischen Landtag.

